

**Fraktion DIE LINKE im
StädteRegionstag**
Zollernstraße 10
52070 Aachen

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 10 52070 Aachen

An Herrn

Tel.: 0241 5198 3305

StädteRegionsrat Helmut Etschenberg

FAX: 0241 5198 2398

Vorsitzender StädteRegionsausschuss

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Büro: Zimmer E 178

Beantragung der Mitgliedschaft bei Transparency International Deutschland e.V. durch die StädteRegion

Aachen, den 02. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Etschenberg

Die Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag Aachen bittet um Aufnahme des o.a. Antrags in die Tagesordnung des StädteRegionsausschusses am 24.02.2011 und beantragt zur Beschlussfassung:

Die StädteRegion beantragt die korporative Mitgliedschaft bei Transparency International Deutschland e.V. (TI Deutschland) und nimmt dazu umgehend Kontakt mit dem Verein auf. Eine Vorstellung des Vereins durch einen Vertreter wird bei nächster Gelegenheit ermöglicht. Die Kosten der korporativen Mitgliedschaft betragen 1.000€ pro Jahr.

Begründung:

Das Problem Korruption hat in den letzten Jahren leider auch vor der kommunalen Ebene keinen Halt gemacht. Ob in Wuppertal, Köln oder wie zuletzt bei den Wasserwerken in Leipzig zeigte sich korruptives Verhalten bei Politikern, Mitarbeitern der Verwaltung oder in öffentlichen Unternehmen. Gemäss einer aktuellen Studie der Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Pricewaterhouse Coopers und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurden in den letzten Jahren ca. 2/3 der NRW-Kommunen durch kriminelle Handlungen geschädigt.

In Bewusstsein dieser Problematik haben sich in den letzten Jahren Städte wie Bonn, Halle/Saale, Hilden und Potsdam entschlossen, präventiv korporatives Mitglied bei TI zu werden. Transparenz schafft nachweislich mehr Vertrauen und Beteiligung der Bevölkerung in kommunalen Angelegenheiten.

Die Mitgliedschaft bei TI Deutschland ermöglicht eine Unterstützung der StädteRegion u.a. bei folgenden Aufgaben:

- Transparenz bei kommunalen Entscheidungen durch Informationsfreiheit auf kommunaler Ebene,
- Transparenz zu persönlichen Interessenlagen von Mandatsträgern durch Einführung eines Ehrenkodex und eines Ehrenrates,
- Korruptionsprävention bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen, z.B. durch die Anwendung von Antikorruptionsklauseln und des Integritätspaktes,
- Transparenz und Wahrung der kommunalen Interessen bei der Privatisierung von kommunalen Aufgaben z.B. durch die Sicherung von Kontrollrechten für Mandatsträger und Bürger in Satzungen und Geschäftsordnungen.

TI Deutschland ist hinsichtlich der Korruptionsprävention in Kommunen mit einer Arbeitsgruppe aktiv. Diese AG Kommunen ist in folgenden Bereichen tätig:

- Erarbeitung und kontinuierliche Aktualisierung einer Handreichung für ein kommunales Integritätssystem,
- Sensibilisierung der (Fach-)Öffentlichkeit für das Thema durch Teilnahme an Fachveranstaltungen,
- Werbung von Kommunen als „Koalitionspartner“ und korporative Mitglieder von TI Deutschland. Mittelfristiges Ziel ist dabei die Schaffung von Foren für Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Korruptionsprävention.

Eine korporative Mitgliedschaft der StädteRegion bei TI Deutschland ist an ein klares Bekenntnis der Kommune zur Bekämpfung von Korruption und die Erfüllung gewisser Mindeststandards zur Korruptionsprävention gebunden.

Insbesondere stellt TI folgende Anforderungen an kommunale Mitglieder:

- Abgabe einer Selbstverpflichtungserklärung zu den unten genannten Anforderungen als formale Voraussetzung für eine Korporative Mitgliedschaft.
- Ein klares Bekenntnis der Kommune, dass sie Korruption in jeder Form ablehnt und korruptives Verhalten weder bei politischen Entscheidungsträgern noch in der Verwaltung dulden wird (Teil der Selbstverpflichtung für kommunale Mitglieder).
- Vorhandensein von Schulungen für die Mitarbeiter und einer verbindlichen Verhaltensnorm für alle Beschäftigten, nach der Bestechung und andere Formen der Korruption weder eingesetzt noch toleriert werden (Teil der Selbstverpflichtung für kommunale Mitglieder).
- Vorhandensein oder Bereitschaft, mittelfristig einen Verhaltenskodex für politische Entscheidungsträger einzuführen, der eine Verpflichtung gegen Korruption enthält (Teil der Selbstverpflichtung für kommunale Mitglieder).
- Engagement für Korruptionsprävention in den kommunalen Interessenverbänden (Teil der Selbstverpflichtung für kommunale Mitglieder).
- Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch zu Themen der Korruptionsprävention mit anderen Kommunen und mit TI Deutschland.

Die Mitgliedschaft bei TI Deutschland würde für die StädteRegion einen Imagegewinn bedeuten und der Bevölkerung der Region ein Signal für Verlässlichkeit und positiver Nachhaltigkeit von Politik und Verwaltung geben. Mitgliedschaft bei TI ist eine zweifelsfrei präventive Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe F. Löhrl
Fraktionsvorsitzender

Marika Jungblut
stv. Fraktionsvorsitzende

Harald Siepmann

Kopie an:

- Hr. Etschenberg, StädteRegionsrat
- Hr. Leyendecker, Büro des StädteRegionstags
- CDU - Fraktion
- SPD-Fraktion
- Grüne - Fraktion
- FDP-Fraktion
- UWG - Fraktion
- Pressestelle